Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Mag. a Beate Hartinger-Klein Bundesministerin

Herr Präsident des Nationalrates Parlament 1010 Wien

Geschäftszahl: BMASGK-57002/0007-V/A/1/2018

Wien, 22.11.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1907/J des Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried, Genossinnen und Genossen** betreffend Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz nimmt die Behandlung des Vorschlages federführend wahr und hat alle mitbetroffenen Ressorts konsultiert. Dieser Vorschlag wird begrüßt; es ist keine nationalstaatliche Rechtsanpassung erforderlich. Das Dossier wurde 2016 in der Ratsarbeitsgruppe Sozialfragen verhandelt, nach der allgemeinen Ausrichtung beim Rat am 8.12.2016 und der Stellungnahme des Europäischen Parlamentes am 28.7.2017 begannen die Trilogverhandlungen unter bulgarischem Vorsitz (4 Triloge und 2 technische Treffen). Diese konnten vom österreichischen Vorsitz nach weiteren 3 Trilogen und einem technischen Treffen Ende Oktober 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Nach dieser Einigung erfolgt spätestens im Dezember 2018 die finale Annahme durch das Europäische Parlament und den Rat (als A-Punkt).

Darüber hinaus wird auf die regelmäßige Unterrichtung über Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union gemäß § 23 e bis 23j B-VG sowie den Bestimmungen des EU-

Informationsgesetzes verwiesen. Diese Informationen in der EU Jahresvorschau 2018 gem. Art 23j Abs.2 B-VG wurden im Ausschuss Arbeit und Soziales am 29.5.2018 beraten und in der 31. Sitzung des Nationalrates am 14. Juni 2018 zur Kenntnis genommen.

Die Berichte über die relevanten Ratsarbeitsgruppen und Ministerräte werden dem Parlament übermittelt.

Weiters wird auch auf IPEX (= "Interparliamentary EU Information Exchange", die Plattform für den EU-bezogenen Informationsaustausch zwischen den nationalen Parlamenten und dem Europäischen Parlament) verwiesen. Dort sind auch die Positionen des Europäischen Parlaments (tagesaktuell) abrufbar: http://www.ipex.eu/IPEXL-WEB/home/home.do

Ich verweise auch darauf, dass sämtliche Dokumente, die im Zuge der Arbeiten an einem Legislativvorschlag erstellt werden, sobald sie über das Entwurfsstadium hinausgehen und öffentlich gemacht worden sind, in die EU-Dateibank des Nationalrates gestellt werden (so zum Beispiel 13613/18 ADD 1 REV 1 für den AStV am 9.11.2018).

Mit besten Grüßen

Mag.^a Beate Hartinger-Klein